



WILLKOMMEN ZUHAUSE

Smarte Zutrittslösung für kleine und mittelständische Unternehmen

Das Nuki Smart Lock und die desktop-basierte Berechtigungsvergabe Nuki Web ermöglichen einen sicheren schlüsselfreien Zugang zu den Geschäftsräumen

Graz, im Juli 2017 – Das Grazer Unternehmen Nuki hat ein Smart Lock mit permanenter Internetverbindung entwickelt, das sich in wenigen Minuten bequem an europäischen Schließzylindern nachrüsten lässt. Das System eignet sich speziell für Innen-, Verbindungs- sowie Etagentüren, die es mit dem Smartphone oder der Apple Smart Watch ganz automatisch öffnet. Der Zugang wird dadurch stark vereinfacht und jederzeit zuverlässig dokumentiert. Nuki eignet sich daher hervorragend für den Einsatz in Büros, Arztpraxen, Behörden, Läden oder Anwaltskanzleien. Die Vorteile des Smart Locks, das einfach ohne Umbauarbeiten auf das Schloss an der Innenseite der Tür aufgesetzt wird, liegen auf der Hand: Kleine und mittelständische Unternehmen können damit die Kosten für die Erstellung physischer Schlüssel einsparen. Ist die App (Android & iOS) installiert, wird das Schloss direkt entriegelt, sobald man sich der Tür nähert. Eine clevere Ergänzung bietet die desktop-basierte Schlüssel- und Berechtigungsvergabe Nuki Web: Sie bietet eine einfach und übersichtliche Verwaltung eines oder mehrerer installierter Smart Locks.

Konventionelle Schlüssel sind für kleine und mittelständische Unternehmen meist mit viel Aufwand verbunden. Auch Schließsysteme stellen vor allem bei Innentüren eine enorme finanzielle Belastung dar. Eine komfortablere und zugleich kosteneffiziente Lösung kommt aus dem Hause Nuki: Das Grazer Unternehmen hat eine smarte Zutrittslösung für KMUs entwickelt, die sich innerhalb weniger Minuten installieren und konfigurieren lässt. Die Bedienung läuft bequem per App (Android & iOS) – mittels Bluetooth entsperrt Nuki mit der Auto Unlock-Funktion automatisch. Die Lock'n' Go-Funktion wird durch einen Knopfdruck entriegelt und verriegelt das Schloss, sobald die Geschäftsräume wieder verlassen werden. Der Status des Smart Locks kann jederzeit über das Smartphone eingesehen werden. Das Kommen und Gehen wird stets zuverlässig dokumentiert, Zutrittsrechte können nicht nur kurzfristig erteilt, sondern auch sofort beendet werden, beispielsweise bei einem verlorenen Smartphone. Ein Smart Lock kann von bis zu 100 Nutzern verwendet werden. Für die Internetverbindung ist eine Bridge erhältlich, die per Bluetooth mit Nuki verbunden wird.

Sichere End-to-End Verschlüsselung

Da Bluetooth 4.0 Low Energy selbst keine Verschlüsselung bietet, hat Nuki diese auf Applikationsebene implementiert. Konkret wird ein symmetrisches Verschlüsselungsverfahren mit 256Bit langen Schlüsseln eingesetzt (Xsalsa20). Die Schlüsselpaare werden während des Pairings einmalig über einen Diffie-Hellmann

basierten Mechanismus sowohl in der App als auch am Nuki generiert und gespeichert, ohne dabei jemals über Bluetooth oder das Internet übertragen zu werden.

Nuki Web erleichtert den Einsatz von Smart Locks im Geschäftsalltag

Damit auch die Verwaltung eines Smart Locks mit sehr vielen Zutrittsberechtigungen oder mehrerer Smart Locks übersichtlich bleibt, wurde Nuki Web entwickelt. Es macht die Schlüssel- und Berechtigungsvergabe komfortabler, als es in der App möglich wäre. Mit Nuki Web wird das Smart Lock direkt vom Computer aus gesteuert und verwaltet. Voraussetzung ist eine Nuki Bridge sowie der Einsatz der neuesten Nuki App Versionen, also iOS 0.4.18 (oder höher) bzw. Android 0.4.21 (oder höher) sowie der Version 1.x auf dem Smart Lock. Der Status lässt sich unter dem Menüpunkt „Softwareaktualisierung“ in der App leicht überprüfen. Über die Nuki Smartphone App wird Nuki Web aktiviert. Aus Sicherheitsgründen muss jedes Smart Lock separat aktiviert werden, damit es im Nuki Web Account erscheint. Neben Steuerung und Verwaltung des bzw. der Smart Locks stehen dem Anwender damit zahlreiche Features offen: So können bestimmte Aktionen innerhalb der übersichtlichen Darstellung des Protokolls aufgelistet werden. Bereitgestellte Filter sind „Smart Lock wählen“, „Benutzer wählen“, „Aktion wählen“ und „Periode wählen“. Auch der Einsatz von IFTTT (if this then that) ist nur möglich, wenn Nuki Web aktiviert wurde. Programmierer können mit der Nuki Web API die Funktionen von Nuki in andere Anwendungen integrieren.

Das Grazer Unternehmen hat kürzlich eine Cashback-Aktion für sein smartes Türschloss gestartet. Unternehmen, die eine Nuki Combo – bestehend aus Smart Lock und Bridge – unter Angabe ihrer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer kaufen und über Nuki Web Zutrittsberechtigungen an ihre Mitarbeiter vergeben, erhalten eine Prämie.

Bei zehn vergebenen Berechtigungen werden 50 Euro ausgezahlt. Sobald 50 bis maximal 100 Zutrittsberechtigungen über die desktopbasierte Schlüssel- Berechtigungsvergabe vergeben worden sind, zahlt Nuki sogar den kompletten Kaufpreis zurück.

Preise und Verfügbarkeit

Das Nuki Smart Lock kostet 229 Euro. Optional ist die Nuki Combo, bestehend aus einem Nuki Smart Lock und einer dazugehörigen Bridge für 299 Euro erhältlich. Für die Nuki Bridge beläuft sich der Preis auf 99 Euro. Alle Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Das Smart Lock sowie die Nuki Bridge können im Onlineshop unter <https://nuki.io/de/shop/> oder bei Amazon bestellt werden. Weitere Informationen zur Cashback-Aktion unter <https://nuki.io/de/unternehmensloesungen/>